

Kurz & knapp

An dieser Stelle unterziehen wir neue Produkte aus der Unterhaltungselektronik einem Schnelltest und bewerten sie nach Qualität, Praxistauglichkeit und Preis. Darunter fallen auch Produkte, die uns kurz vor Redaktionsschluss erreichten. Ausführliche Tests zu einem späteren Zeitpunkt sind nicht ausgeschlossen.

Optimale Einstellungen
 Bildmodus: Benutzer |
 Kontrast: 50 | Helligkeit: 75 | Schärfe: 0 | Farbe: 50
 Farbtemp.: warm | DNR: aus | Adaptive Luma-Einst.: aus | Adapt. Hintergrundlicht: ein



HISENSE LTDN40K26XSEU3D € 700
video **gut**
 HOME VISION Preis/Leistung: gut

Chinas neuer 3D-Fernseher

www.hisense.de // 700 Euro

DATEN & MESSWERTE	
Internet	www.hisense.de
MESSWERTE	
Abmessungen (B x H x T)	95 cm x 66 cm x 26 (4) cm
Bilddiagonale / Gewicht	102 cm / 15 kg
Auflösung / Seitenverhältnis	1.920 x 1.080 / 16:9
ANSCHLÜSSE	
Tuner: analog / DVB-T / C / S	1x / 1x / 1x HD / 1x HD
HDMI / Komponente / VGA	2 / seitlich / 1 (nicht nativ)
Scart / davon RGB	via Adapter / 1
USB / Karten-Slot / Netzwerk	seitlich / - / -
Front- bzw. Seitenanschlüsse	2x HDMI, USB, Ci+, AV
Besonderheiten	opt. Digitaltonausgang, Kopfhöreranschluss hinten, PC Audio-In
AUSSTATTUNG	
3D mit Shuttertechnik, 100 Hz Bewegungsglättung, Rand-LED Backlight (manuell und inhaltsgerichtet), Filme + Fotos + Musik via USB	

Das chinesische Hersteller den hart umkämpften anspruchsvollen deutschen Fernsehmarkt erobern wollen, konnten Sie bereits in Ausgabe 9/11 (ab Seite 50) lesen. Damals hatten wir als Beispiel den 32-Zoll-Fernseher *HiSense LTDN32K26SEU* getestet, der speziell für den Fachhandel konzipiert wurde. Das Gerät war das erste verfügbare Vorseriengerät und hatte noch einige Mankos. Jetzt schickt uns HiSense, einer der ganz großen chinesischen Hersteller, den großen Bruder *LTDN40K26XSEU*, der nicht nur einen größeren Bildschirm besitzt, sondern auch technisch die nächste Evolutionsstufe beschreibt. 100 Hz Bewegungskompensation, 3D-Shuttertechnik und USB-Aufnahme sind drei ganz wichtige technische Features, die die neue Serie bietet.

Basis für den TV-Spaß sind neben dem Vierfach-Tuner vier HDMI-Eingänge, die nötigsten analogen Inputs und ein USB-Media-Player, der im Gegensatz zum vorher getesteten Modell jetzt auch funktioniert. Netzwerk-Funktionen oder gar HbbTV sucht man jedoch vergeblich. Auch bei der Integration des Tuners hat sich nicht viel getan. Sat, Kabel oder Terrestrik sind nicht gleichzeitig, sondern nur alternativ nach neuem Suchlauf nutzbar, ein wirkliches Manko ist aber, dass die gefundenen Sender nur alphabetisch sortiert werden. Die empfehlenswerten persönlichen Favoritenlisten zu erstellen dauert vor allem bei Sat-Empfang sehr lange, beim nächsten Suchlauf sind sie wieder

weg. Wer gern Blu-ray über HDMI schaut, bekommt ein ordentliches, wenn auch hart wirkendes Bild, das allerdings keine 24p-Wiedergabe unterstützt. Das ist nichts für echte Filmfans. Die Bewegungskompensation funktioniert insgesamt lange nicht so gut wie bei den meisten japanischen oder deutschen Geräten.

Die USB-Aufnahme wird zwar in der Bedienungsanleitung verschwiegen, funktioniert aber gut. Man kann aufnehmen, zeitversetzt fernsehen und Timer programmieren. Was uns nicht gelang, ist, während der Aufnahme einen Blu-ray-Film oder eine alte Aufnahme anzuschauen, den EPG aufzurufen oder überhaupt irgendetwas mit dem TV-Gerät anzustellen. Das ist USB-Recording 1.0. Trotzdem sehr schön, dass es jetzt zumindest mit frei empfangbaren Sendern und auch in HD funktioniert.

Die 3D-Funktionalität bietet fast alles, was man von einem Spitzen-TV erwarten kann. 3D-Blu-rays werden genauso dargestellt wie Side-by-Side- und Top-Bottom-Quellen, es gibt eine 2D-Konvertierung und die Bildtiefe lässt sich justieren. Nur sind Bildqualität, Übersprechen und die Infrarot-Shuttertechnik noch nicht so gut wie bei den aktuellen 200-Hz-TVs der Marktführer.

HiSense nähert sich den hohen Ansprüchen des deutschen Marktes an. Bei uns muss nicht nur der Preis mörderisch gering sein, sondern dabei die Qualität sogar voll überzeugen.



Hi-Fi-Klang für unterwegs

www.audiovox.de // 150 Euro

Hi-Fi-Liebhaber schwören auf Kopfhörer, die das gesamte Ohr umschließen. Wer mobil sein will, schätzt kompakte In-Ears. On-Ears sind deshalb für viele der ideale Kompromiss: also Hi-Fi-Klang für unterwegs, den der Lautsprecherhersteller Klipsch mit den Kopfhörern *Image One* bietet. Dafür schirmen sie den Besitzer gut gegen Außenlärm ab und werden Liebhabern eines „fetten“ Sounds ein treuer Begleiter sein. Der Klassikfan könnte jedoch auf eine kleine Portion Bass verzichten, wenngleich ihm das differenzierte Klangbild gefallen wird, das die beiden 40-mm-Treiber erzeugen.

Besonders passen die *Image One* zu Musikfans, die Apples portable Produkte nutzen. Eine kleine Bedieneinheit am Kabel mit drei Knöpfen erlaubt es, Musik von *iPod*, *iPhone* und *iPad* zu steuern und mit dem *iPhone* zu telefonieren. Eine gute Figur werden wohl alle mit den Kopfhörern machen. Die *Image One* sind solide verarbeitet und wirken edel. Damit das so bleibt, gehört ein solides Etui zum Paket genauso wie ein Flugzeug-Adapter.



KLIPSCH IMAGE ONE € 150
video **sehr gut**
 HOME VISION Preis/Leistung: sehr gut



HAMA HDMI ADAPTER F. IPAD € 60
video **gut**
 HOME VISION Preis/Leistung: gut

Apple-Heimkino

www.hama.de // 60 Euro

Während Apple-Jünger noch über die Ausstattung des ersten Fernsehers der Apfel-Marke spekulieren, der 2012 auf den Markt kommen soll, schafft Hama Fakten. Mit dem HDMI-Adapter für *iPod*, *iPhone* oder *iPad* ist es möglich, Filme und Videos von Apple-Geräten in ansprechender Qualität auf einen Fernseher zu übertragen. Via 30-Pin-Stecker und Mini-HDMI-Eingang wird er zwischen TV und Apple-Player angeschlossen.

Ein paar kleine Haken offenbaren sich im Test: Nur die neueste Generation der Apple-Geräte kann das Signal aufs TV-Gerät liefern. Beim *iPad 1* etwa bleibt der Bildschirm dagegen schwarz. Und der Adapter spielt explizit nur Video-Inhalte. Ein komplettes Abbild des *iPad*-Screens wird nicht übertragen. Zum Betrieb ist eine Stromzufuhr über das mitgelieferte Netzteil nötig. Dennoch gibt es Lob für die sehr praktische Produktidee.

Bereit für 3D

www.iconbit.com // 200 Euro

Netzwerk-Media-Player werden 3D-fähig und mit dem *iconBIT XDS1003D* steht das erste Exemplar in den Räumen von *Video-HomeVision*. 3D-fähig bedeutet in diesem Fall: Der Player gibt ISO-Abbilder von 3D-Blu-rays in 3D Full HD wieder, Probleme mit den hohen Datenraten gibt es nicht. Jedoch spielt er weder 3D-Blu-rays aus Ordnern noch 3D-Filme ab, die als MKV- oder AVI-Datei mit zwei Videostreamen vorliegen. Auch 3D-Fotos im MPO-Format verschmäht der *iconBIT*. Dafür erlaubt der Player mit Android-Betriebssystem die Auswahl aus fast 5.000 Apps, spielt alle wichtigen Medienformate ab, besitzt SD-Karten-, USB 2.0- und USB-3.0-Zugänge sowie einen SATA-Anschluss für den Einbau einer Festplatte.



ICONBIT XDS1003D € 200
video **sehr gut**
 HOME VISION Preis/Leistung: sehr gut